

Unwiderruflicher Schluss

zwischen dem
15. und 20.
März.



Wir haben uns kontraktlich verpflichtet, die Räume bis spätestens am 20. dieses Monats dem neuen Mieter zu übergeben.
Die noch vorhandenen enormen Lagerbestände müssen daher unbedingt bis zu diesem Zeitpunkt gänzlich verkauft sein.
Um diese **schleunige Räumung** bis dahin bewerkstelligen zu können, verkaufen wir alle Bestände zu **fabelhaft billigen Schleuderpreisen**.
Sie finden noch eine grosse Auswahl in modernsten Formen und Farben und bürgt Ihnen unser Renommee für allerbeste Haltbarkeit.
Restbestände, wobei das volle Sortiment fehlt, werden bis zu $\frac{1}{10}$ des früheren Preises ausverkauft.



Als Beispiel: Stiefel u. Schuhe bisheriger Preis **12.50** jetzt **10.50**
Nesta-Schuhausverkauf Leipzigerstrasse 103.

4 75

Verkaufszeit: Vormittags 9-1, nachmittags 3-5 Uhr, Sonnabends bis 9 Uhr. — Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.

Wissen, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

*** Sven Hedin in Berlin.** Der kluge und erfolgreiche schwedische Forschungsreisende Sven Hedin ist gestern morgen in Berlin eingetroffen und im Hotel Statlerhof abgeblieben. Hier sind ihm, wie es einem König der Wissenschaft gebührt, die höchsten Ehren bezeugt worden, und zwar empfing der tapfere und energische Forscher mit jenem allförmigen Jugendfreude Sven Scholander einen Mitarbeiter des „N. N.“ Die beiden „Svens“, wie sie sich nennen, sind von der jüdischen Kammer eng miteinander befreundet, und dieses unangelegentlichste Verhältnis kommt in der Hebräer-Logenartikler Seite zum Ausdruck, in welcher der wissenschaftliche Sven den geographischen Sven — wenn der Ausdruck gestattet ist — „benutzt“. Der Vertreter des „N. N.“ besteht: Sven Hedin ist mittelgroß, schön und frohlockt. Er ist klein, und aus seinen schmalen Lippen spricht ein klar energisches Wesen. Der Forscher gebührt zu den glücklichen Naturen, die leicht für sich einnehmen, er ist eine wahrhaft unerschütterliche, die in unangenehmer Weltlichkeit und Ungelegenheit unerschütterliche Sympathie erweckt — ein Mensch, dem man sich und alles andere auch sofort anvertrauen würde. Und wie er spricht! Ein fast ahnentretendes Deutsch. Man soll, um auf die Erde selbst zu kommen, niemals müdester sein. Aber, was mir das höchste an einem morgigen Sonntag zu sein scheint, ist wohl die Tatsache, daß Sven Hedin heute noch nicht weiß, was er morgen erzählen wird. „Ich leide“, so sagte er mir, „an einem unerklärlichen Embarras de richesse. In England hat man mir zwei Stunden in meinem Vortrag gegeben, in Paris war meine Redezeit sogar auf eine Stunde und zehn Minuten beschränkt. Ich lese nie vor, mache mir auch nicht einmal zu viel Aufzeichnungen, wie auf einer Witterkarte. Ich hätte — ich spreche abwärts frei. Natürlich kann man nicht mit der Uhr in der Hand reden, aber man muß

ich doch immer an das Programm halten.“ Er wird morgen, Freitag, bei zwölf ungefähr eine Stunde frei werden und am einen großen Karte den Verlauf der Reise und die wichtigsten Entdeckungen zeigen, und danach ungefähr eine halbe Stunde lang über die Reise, die er erleben konnte, und die seine Vortrag in weiterer Folge mitteilen werden. Bei einem so lebhaften und ausdauernden Wesen, wie es Sven Hedin ist, sehen natürlich die letzten Erinnerungen in hiesiger Weise aus. Ich fand es natürlich, daß er von seinen Entdeckungen und seinen wissenschaftlichen Entdeckungen nicht genug erzählen wollte, sondern lieber von den Einzelheiten sprach, die er in der letzten Zeit in England und in Frankreich ausgenommen hatte. Er findet nicht Worte des Lobes und der Anerkennung genug über das Verhalten der Engländer sowohl wie der Franzosen. In London war der Empfang „ganzartig und wunderbar“. Überall helle Begeisterung und eine unendliche, vorzügliche Gastfreundschaft. Hierher, wo er spricht — er war einen Monat in England — waren die Säle überfüllt. Tausende mußten umkleben. Dem größten Trupps reiste er in der Londoner Geographischen Gesellschaft. Hier waren ausser den gelehrten Kreisen auch Journalisten mit nur die Spitzen der englischer Weltkenntnis, die englischen Regierungskräfte mit dem Britischen Imperium auch das gesamte ansehnliche diplomatische Korps vertreten. „Kod nie“, sagte Sven Hedin, „habe ich ein ähnliches Barfett gesehen — es war die Geste der Geste.“ Lord Curzon, der Staatssekretär für Indien, „der den Schlüssel zu Indien in den Händen hat“, dankte ihm für seinen Vortrag. Es war der Herr Mann, der ihn vor drei Jahren geschickt hatte, von Indien, d. h. von Sibirien aus, in die unbekannten Gegenden einzudringen; der Blick der ganzen Welt mußte unter großen Schwierigkeiten gehend werden, und der Welt konnte nur von Norden aus schauen. Sven Hedin hatte sich damals außerordentliche Mühe gegeben, den Staatssekretär davon zu überzeugen, daß der Weg aus im Interesse Englands geläube — es half alles nichts. Es war geradezu dramatisch, als Lord Curzon in seiner Dankrede in stichtlicher Weise zugehört, daß „top alledem und alledem“ der schwedische Forscher sein Ziel in 10

ausgewählter Weise erreicht. Hierher in ganz England wurde Hedin in dieser Weise geehrt. In ausserordentlicher Erinnerung sind ihm die Vereinerungen der Studenten in Oxford und Cambridge, wo er unter dem unheimlichen Herannahen zum Götterboten erannt wurde. Auch in Paris war der Empfang geradezu überaus lobend. Er sprach vor allem in der Société géographique im großen Saal der Sorbonne, wo sogar die Anwesenden sich bewegt waren. In der Gesellschaft L'Asie française waren alle französischen Forschungsreisenden anwesend, ebenso alle höheren wissenschaftlichen Kritiker und Beamten, die in Zoulin und der anderen geistlichen Besigungen Frankreichs tätig gewesen waren. Man überprüfte ihn mit Ehrenbezeugungen aller Art; die Stadt Paris widmete ihm die ganze goldene Woche, und ganz besonders stolz und erheitert ist der Forschungsreisende über das Gelingen der französischen Expedition. — Sven Hedin nahm gestern Donnerstagabend an einer vom Geheimrat Prof. Hollmann, dem bisherigen Präsidenten der Gesellschaft für Ethnologie, veranstalteten Festlichkeit teil. Dem heutigen Vortrag bei Prof. von der Baier beizuhören.

Die Erfindungsgefahr. Unter der Bezeichnung „Erfindung“ legt man eine Reihe von Vertrieben, Veränderten, Veränderten, Veränderten, und ähnliches zusammen, die durch Anwendung, leichte Zeit, Stand, sowie auf Grund anderer oder allgemeiner Unfähigkeit entstehen kann. Die meisten Formen der Erfindung sind mehr oder minder aufwendend und erfordern häufig ganze Wissenschaften in Physik, Chemie, Biologie, etc. Aber die Erfindung von Erfindungen werden in vielen Fällen nicht selten ganz solche Erfindungen, die zu durchaus verletzlichen geistlichen Maßnahmen dienen. Mit Recht weist das „Journal der Amerikanischen Wissenschaften“ darauf hin, daß die Erfindung von Erfindungen geradezu ein Verbrechen ist, inwiefern sie in den Augen der öffentlichen Verfassungen weiters anerkannt wird. Ein Beispiel hierfür ist die außerordentliche Zunahme von Erfindungen der Erfindungsgefahr, die sich einstellt, sobald die Strafen für Erfindungen mangelhaft ist. Die öffentliche Meinung zu Erfindungen wird durch

BRUNO FREYTAG

HALLE S.
Leipzigerstraße 100,
parterre, I. u. II. Etage.
Gegründet 1865.

Neuheiten in Kleiderstoffen.

Fantasie-Stoffe

fast sämtlich für den Platz engagiert.

Cotelé-Stoffe. Gestreifte und karierte Stoffe.
Homespuns und Kammgarne. Travers-Stoffe.
Für Röcke aparte Band-Streifen und Karos.

Einfarbige Stoffe

in neuesten Bindungen und modernsten Farben.

Cachemire Directoire. Epinglé, Batist, Voile.
Marquise. Bengaline etc.
Tuche und Satins, erprobte, solide Qualitäten.

Schwarze Kleiderstoffe.

Kostümstoffe.

Blusenstoffe.

Seidenstoffe

Kleider
für Röcke und
Blusen.

Messaline, Duchesse Directoire.
Crepe de Chine, Foulard etc.
:: Schantung-, Bastseide etc. ::

Besätze.

Spitzen.

Tressen.

Gürtel.

Anerkannt größte Auswahl in allen Preislagen bei solidester Bedienung.

Maß-Anfertigung unter Leitung bewährter erster Kräfte wie bekannt gut ausgeführt und preiswert.

Muster-Kollektionen nach auswärts bereitwilligst.

Unerreicht billig! Gelegenheitskäufe

= ganz unter Preis. =
Nur Neuheiten der Saison.

Herren-Anzüge

jetzt Mk. 8⁵⁰ 15 18

Wort Mk. 17 23 28

Herren-Anzüge

jetzt Mk. 21 24 29

Wort Mk. 31 35 42

Jüngerl.-Anzüge

jetzt Mk. 3⁷⁵ 6⁵⁰ 11

Wort Mk. 8 11 18

Konfirmanden - Anzüge

in prachtvollen Qualitäten und grossartiger Auswahl

25 22⁵⁰ 19 15 12⁵⁰ 10 u. 7 Mk.

Berliner Bazar,

5 Schmeerstrasse 5.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Grundstücks-Verkauf.

Am Dienstag den 6. April 1909, vormittags 11 Uhr sollen im Verkaufszimmer I des Rathhauses, Marktplatz 2, II die bei der Grundbesitzkarte 1/2 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

zur Abgabe von Geboten sind nur zugelassen, wer im Termin nachweislich, das er eine Vermögenskraft von 100 Mark bei der Stadtkauptkasse hinterlegt hat.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können am Tage vor der Auktion im hiesigen Bureau V. - Markt- platz 20, I, Zimmer 4 - eingesehen werden.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Der Magistrat.

Terminort.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Leipziger Messe

habe ich billig erstanden:

1 komplettes Musterlager, **Schulranzen**

in Händlern, Technik u. dergl. Gutes Fabrikat.

1 Musterlager **Hand- u. Reise-**

taschen, Akt-Mappen,

Bucksäcke, Blumen-

koffer, Reisekoffer.

1 Posten **Handtaschen,** neueste Muster, sowie **Porte-**

monnaies, Zigarren- u. Brieftaschen,

Reise-Necessaires, Musikmappen uim.

Die Muster werden in lange Vorart reich,

billig verkauft und bitte um Schickung meiner

Zeichnungen.

P. Fenner,

Grosse Ulrichstrasse 33,

neben Pottal & Broskowski.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11. März 1909.

Halle a. S., den 11

Unerreicht in Formen und Qualität sind unsere

Konfirmanden-Stiefel.

Feine Ledersorten!

Verlangen Sie unsere **Rabatt-Marken!**

Jede vollgeklebte Karte wird mit **1 Mark** in bar sofort eingelöst.

Chevreaux-horse **7.50** M. mit und ohne Lackkappe **9.50** M. **Box-Calf** u. Chevreaux **12.50** M. hochmoderne Ausführungen.

Original Goodyear-Welt **12.50** M.

MAX TACK

Verkaufshaus Halle

52 Gr. Ulrich-Strasse 52.

Die Eröffnung meiner Modell-Hut-Ausstellung

sowie den Eingang sämtlicher Saison-Neuheiten

beehre mich ergebenst anzuzeigen, um Ihren wertgeschätzten Besuch bittend, Hochachtungsvoll

Clara Leissner,

Lindenstr. 53, Ecke der Merseburgerstr. u. Königstr.

Kostenlos für Bruchleidende.

Erfolgrichste Kur, welche jemals Bruchleidenden geboten worden ist. Dieselbe hat Tausende geheilt und zwar dauernd, ohne Schmerz, Operation, Zeit- od. Arbeitsverlust und gegen geringe Kosten. Unter diesen Personen befinden sich:

Herr Otto Meinhardt, Lambrecht, Weisenweg (Pfalz) Bayern ein Gärtner, welcher im Alter von 62 Jahren von 13 Jahren von einem 5jähr. Bruchleiden geheilt wurde, weiter: Herr August Scholz, Chausseewärter, Steina, Post Wustendorf, Kreis Breslau (Schlesien), Preussen, welcher im Alter von 62 Jahren von 13 Jahren Bruchleiden befreit wurde, ferner: Herr Louis Seifert, Fahrer bei Zeulenroda (Reuss), welcher seinen 5jährigen Hodenbruch im Alter von 21 Jahren besitzte. Diese Personen und hunderte andere aus allen Teilen der Welt sind gänzlich geheilt worden und brauchen um irgendwelche Bandage nicht mehr zu tragen. Für sofortige Erleichterung der bruchleidenden Personen wird eine Gratisprobe meines Verfahrens und vollständige Anweisung für die Anwendung jedermann in portofrei und verschlossen geschickt, der anhängenden Coupon einwendet. Eine Heilung bedeutet Befreiung von diesem lästigen Leiden, ein behagliches Dasein und Verlängerung Ihres Lebens. Versäumen Sie nicht, diesen Coupon noch heute einzusenden.



Otto Meinhardt.

Grosser Ausverkauf bis Ende März

wegen Umbau meines Grundstücks.

Deutscher Rotwein 1904 ^r St. Estèphe	früher 75	jetzt 50	inkl.
" St. Julien Médoc	" 1,25	" 90	"
" Chât. Boychvelle	" 1,50	" 1,15	"
" Listrae	" 1,50	" 1,15	"
" Pontet Canet	" 1,75	" 1,35	"
" Monterose	" 2,50	" 2,00	"

Deidesheimer Josephshöfer	früher 1,25	jetzt 1,00	inkl.
Nierst. Kreuzberg Riessing	" 1,40	" 1,10	"
Jöhdeheimer	" 1,50	" 1,25	"
Johannisberger Dorf	" 1,75	" 1,50	"
Oestricher Berg	" 1,75	" 1,50	"
Liebfrauenmilch	" 2,50	" 2,00	"

Alter Portwein, Madeira, Sherry, Malaga	früher 1,50	jetzt 1,00	"
Samos Anbruch	" 1,00	" 75	"
Medizinal-Ungarwein	" 1,50	" 1,20	"

Frankfurter Apfelwein 10 Fl. 2,50 inkl.
Underberg Boonecamp p. Flasche 2,15 exel.

DEUTSCHLAND-FAHRRAD-WERKE.

Millionen Radfahrer

erkennen die Güte und Preiswürdigkeit des Deutschland-Rades der bewährtesten deutschen Marke!

Preisliste reichhaltigste der Branche, auch über Radfahrer-Bedarfs-u. Sportartikel, Nähmaschinen, Waffen, Uhren, Musikinstrumente etc. kostenfrei!

AUGUST STUKENBROK EINBECK

Ältestes u. grösstes Fahrradhaus Deutschlands.

Sie sparen an jed. Pfund Butter ca. 50 Pf.

Alle Hausfrauen,

welche meine Tafelkönigin trotz vieler Angebote noch nicht versucht haben, bitte ich höflichst, sich recht bald, wie so viele tausende Familien, durch eine Kostprobe von dem reinen, milden Geschmacke zu überzeugen.

T. K. hält das, was ich verspreche! Sie brauchen bestimmt keine Molkeri-Butter mehr!

Albert Knäusel, Kl. Ulrichstr. 24a, Eingang Jägergasse.

T. K. muss nach dem Gesetz als **Margarine** verkauft werden.

Kaiser's Brust- 5500

mit best. chemische, vertragen die höchste Wirkung bei

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Keuchhusten

Patet 25 Pf., Zeile 50 Pf., Kaiser's flache 90 Pf. (Zeit. teilmilchm. Waag-Gericht.)

In Halle zu haben in den Apotheken und bei: Gebr. Meieritz, Drogerie, H. Meissner, Saalgaßendrogerie, Otto Fiedler, Engel-Drogerie, G. Oswald Nachf. (Zirk. u. Böttcher), Drogerie, Hugo Schulze, Neumarkt-Drogerie, M. Waltpott Nachf., Große Ulrichstr. 30, Julius Herbet, Th. Stude, Könnigstr. 80, Ernst Jentsch, Franz Baumgarten, P. Beerholdt, Weberhof 8, Louis Simon, Buchstr. 1, Herm. Stitz Nachf. (Zirk. u. Böttcher), A. Steinbach, Adlers-Drogerie, Karl Häcker in Züllich, Ed. Herrlich in Niederböschung, C. E. Hülse in Sauböschung, Carl Claus in Köthen, Max Rose Nachf. in Zimmern, Herr Wilhelm Bähr in Bielefeld, Otto Wiels in Seelen, H. Apelt in Mühlheim.

Abführende Fruchtpasten

Laxin Confect

von höchstem Wohlgeschmack und sicherer, milder Wirkung

Original-Doz (20 Stück) 1-Mark.

Haupt-Niederlage: Löwen-Apothek. — Weitere Verkaufsstellen: Adler-, Bahnhofs-, Hirsch-Apothek.

Von morgen Sonnabend ab

primo hochtragende u. neumilchende

Kühe mit Kälbern

verkauft bei mir zum Verkauf.

S. Pfifferling, Halle a. S., Franckestr. 17.

Telephon 248.

Appetit anregend, Magen stärkend, Verdauung fördernd

und meine

Halloren-Tropfen

feinsten Kräuterextrakt

unverfälscht, unvergoren, unverändert.

O. Dreher'sche Fabrik, Halle a. S., Weinstraßendamm 10.

Solide Familien

erhalten sämtliche Wäscheartikel, Gardinen, Leinwand, Kleiderstoffe, Hülsen, Kostüme, Kinderkleider, Knaben-Anzüge, Steppdecken, Teppiche, Seidene etc. in nur realer Ware auch auf

Teilzahlung bei Friedrich Gronau, Barfußstr. 16. Wöchentliche u. Versand-Verkäufe.

8 tung! Sonnabend von 6 Uhr an wird ein Schrein angepöbelt. Pfund 85 Pf. Könnigstr. 5b.

Frucht- und Gemüsekonserven spottbillig.

Arthur Bach,

Königsplatz und Mansfelderstr. 7.

Fernsprecher 1124.

Lieferung frei Haus.

Ein großer Transport Junagvieh, zur Sucht u. Maß ge- Bullen u. Färsen, eignet, haben von Sonnabend früh ab preiswert zum Verkauf. Nach Heften fortwährend.

große u. kleine Füttertschweine zum Verkauf.

Zeitungsverk. 6 Bergrampe Telefon 785.

Berthold Cotte.

Duo

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

sind in aussergewöhnlich schönen Ausführungen eingegangen und bitte die mir zugehenden Aufträge schon jetzt zu erfüllen. Für guten Sitz und gute Qualität :::: weitgehendste Garantie. ::::

Konfirmanden-Anzüge

grosse Auswahl in der bekannten :::: eleganten Passform :::: schon von **12** Mark an.

Otto Knoll,

obere Leipzigerstr. 36.

Rabatt-Verein.

Bohrungen

(Trocken- und Wasserpflanzung)

und Übernahme von Brunnenbauten (Senk- oder Filterbrunnen) sowie Tiefbohrungen alter Brunnen

R. Lindenhain, Halle a. S., Martinstraße 14